

Bericht der Verwaltung SEA 28.05.2026

Beschlusskontrolle aus dem SEA vom 12.03.2026

- vorhabenbezogener B-Plan Nr. 31 „Agri-PV Bargensdorf“ – Aufstellungsbeschluss – BV 00SV/26/005
und
- 9. Änderung des Teilflächennutzungsplan der Stadt – Agri-PV im Bereich Bargensdorf – BV00SV/26/006

Der Vorhabenträger hat mit Schreiben vom 5. Mai 2026 seinen Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens offiziell zurückgezogen. Daher erfolgt keine weitere Behandlung der Beschlussvorlagen.

Des Weiteren gab es auf der SEA-Sitzung am 12. März durch die Leea GmbH eine Vorstellung zur Errichtung von Ladesäulen für Elektrofahrzeuge für den Parkplatz Am Markt und auf der Burg. Durch die Ausschussmitglieder gab es die Anregung gleich entsprechende Gestattungsverträge zu erstellen, um keine Zeit zu verlieren und diese der Stadtvertretung vorzulegen. Durch die Verwaltung wurde eine entsprechende Beschlussvorlage erstellt und am 15. April in der Stadtvertretung der Beschluss zu den Gestattungsverträgen für die beiden Standorte gefasst. Die beiden Verträge wurden von der Leea GmbH und der Stadt unterzeichnet.

Allgemeine Informationen:

Der Planfeststellungsbeschluss für den Radweg 1. Bauabschnitt zwischen Burg Stargard und Teschendorf ist von der Planfeststellungsbehörde gefasst worden und die festgestellten und die dargestellten Planunterlagen liegen hierzu seit dem 18. Mai bis zum 1. Juni in der Stadtverwaltung oder unter <https://www.strassen-mv.de/planfeststellung/beschluesse> zur Einsicht aus.

Baumaßnahmen - Laufband in der Burgstraße

Die Nacharbeiten und Restarbeiten beim Laufband in der Burgstraße sollen ab der 23. Kalenderwoche durchgeführt werden. Durch die Baufirma erhalten die Anwohner in der Burgstraße eine entsprechende Information.

■

Stand der Stadtsanierung in Burg Stargard



Inhalt

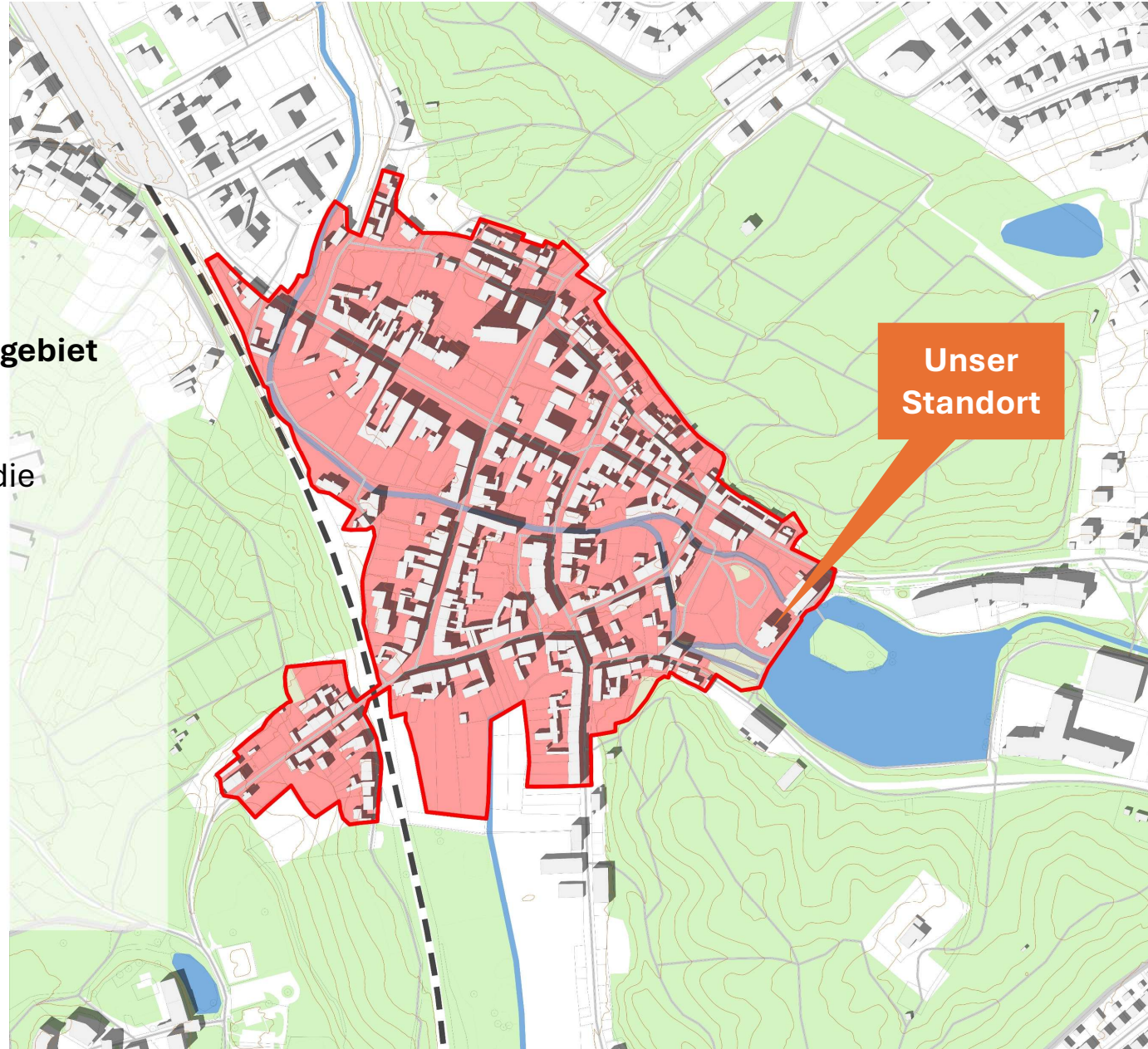
- Sanierungsgebiet Karte und Chronik
- Städtebaulicher Rahmenplan + Sanierungsziele- Einordnung
- 2. Fortschreibung - Entwicklungskonzept (Stand 2020)
- Bilanz (2.FS) – Was wurde seit Beginn erreicht ? (*Stand 2020*)
- Entwicklungsbedarf (*Stand 2020*)
- Priorisierung Maßnahmen (*Stand 2020*) und Was ist offen?

Fragen

Sanierungsgebiet

Chronik der Stadtsanierung

- 1993** förmliche **Festlegung Sanierungsgebiet**
- 1996** Beschluss d. Städtebaulichen **Rahmenplans** als **Grundlage** für die Sanierungsmaßnahme
- 1997** *Gestaltungssatzung Innenstadt als gestalterische Richtschnur*
- 2005** 1. Fortschreibung erfolgt
- 2021** **2. Fortschreibung**—
geltende Fassung ist das
Rahmenplanerische
Entwicklungskonzept



Städtebaulicher Rahmenplan

- Informelles Planungsinstrument – konzeptionell angelegt
- Betrachtet einen räumlich abgegrenzten Bereich zusammenhängend
- Städtebau / Verkehr / Nutzung / Raumqualität / Freiraum
- vorbereitendes Planwerk für nächste Planungsschritte (bspw. Bauleitplanung)
- Selbstbindung der Kommune
- Grundlage für Beurteilung von Vorhaben bei FöMi-Zuwendung

Sanierungsziele – *rahmenplanerisch, städtebaulich*

- Verknüpfung von Altstadt und Burg
- Erhalt der kleinteiligen Baustruktur
- Auffüllen der historischen Stadtstruktur

2. FS

Stand: 2020

Stadt Burg Stargard Rahmenplanerisches Entwicklungskonzept 2. Fortschreibung

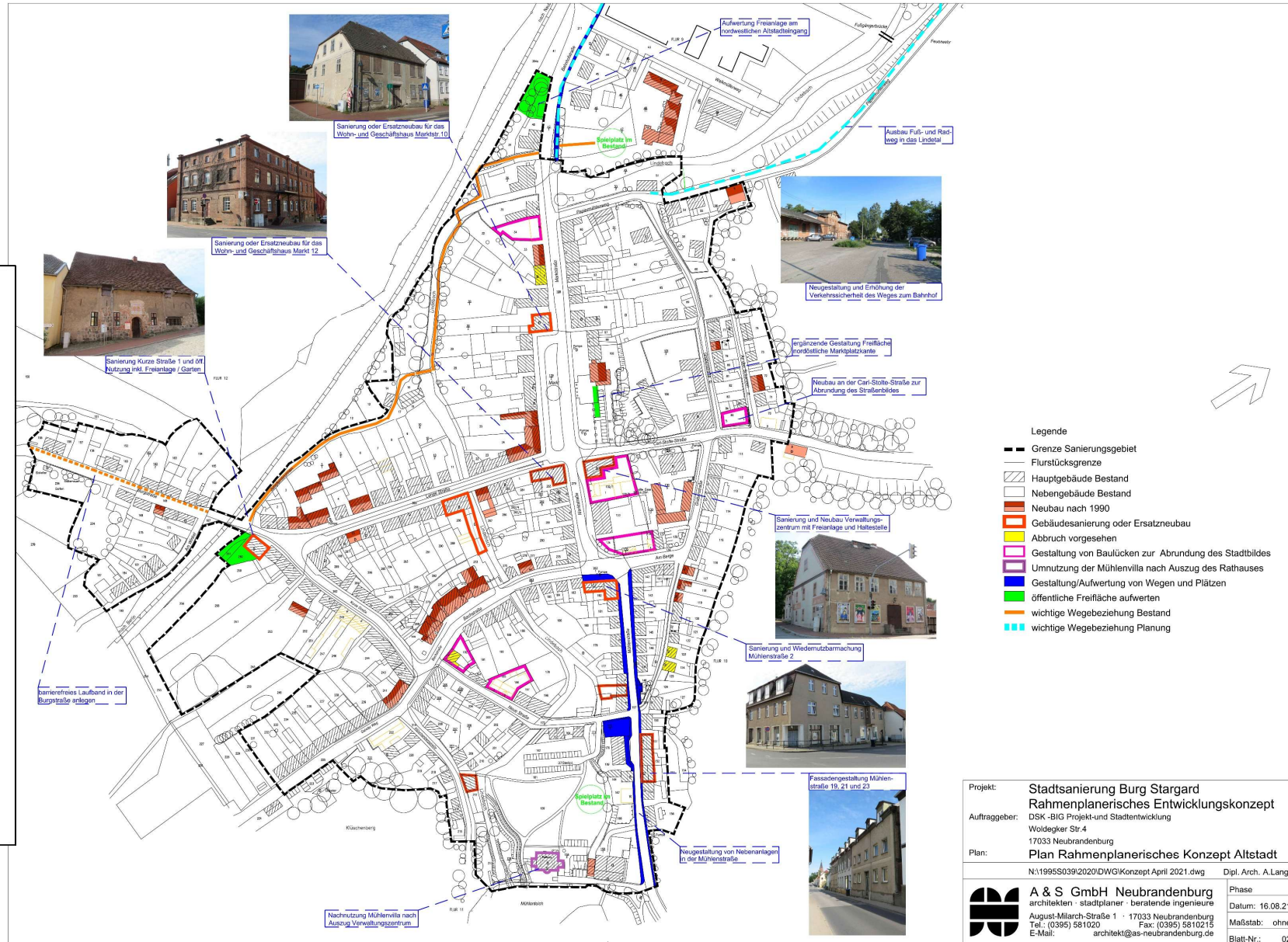


Auftraggeber: BIG Städtebau GmbH
Woldegker Straße 4
17033 Neubrandenburg
als Treuhänderischer Sanierungsträger
der Stadt Burg Stargard

Auftragnehmer: A & S GmbH Neubrandenburg
architekten stadtplaner ingenieure
August-Milarch-Straße 1
17033 Neubrandenburg
Tel.: 0395/581020; Fax: 0395/5810215
E-Mail: architektur@as-neubrandenburg.de

Bearbeiter: Dipl.-Architektin A. Lange
Architektenkammer M-V
Mitglieds-Nr. 030-93-3-a

N:\1995S039\2020\000\Burg Stargard Rahmenplanerisches Entwicklungskonzept_16.08.2021.doc



Projekt: **Stadtsanierung Burg Stargard**
Rahmenplanerisches Entwicklungskonzept

Auftraggeber: DSK-BIG Projekt- und Stadtentwicklung
Woldegker Str. 4
17033 Neubrandenburg



Plan: **Plan Rahmenplanerisches Konzept Altstadt**

N:\1995S039\2020\DWG\Konzept April 2021.dwg Dipl. Arch. A.Lange

A & S GmbH Neubrandenburg
architekten stadtplaner - beratende ingenieure
August-Milarch-Straße 1 · 17033 Neubrandenburg
Tel.: (0395) 581020 Fax: (0395) 5810215
E-Mail: architektur@as-neubrandenburg.de

Phase
Datum: 16.08.21
Maßstab: ohne
Blatt-Nr.: 02

Bilanz (in 2. FS)

-  **Neubau** erfolgt
-  **Sanierung** erfolgt
-  Geförderte Kleinteil. Maßnahmen
-  Kleinteil. Sanierung ohne Förderung
-  **Abbruch** erfolgt
-  **Erschließungsmaßnahmen** erfolgt
-  realisierte Mauersanierung
Einfassung Lindebach sowie Erneuerung von Brücken für "Linde" und "Mühlengraben,,
-  **Freianlagengestaltung** erfolgt



☑ Erreichtes

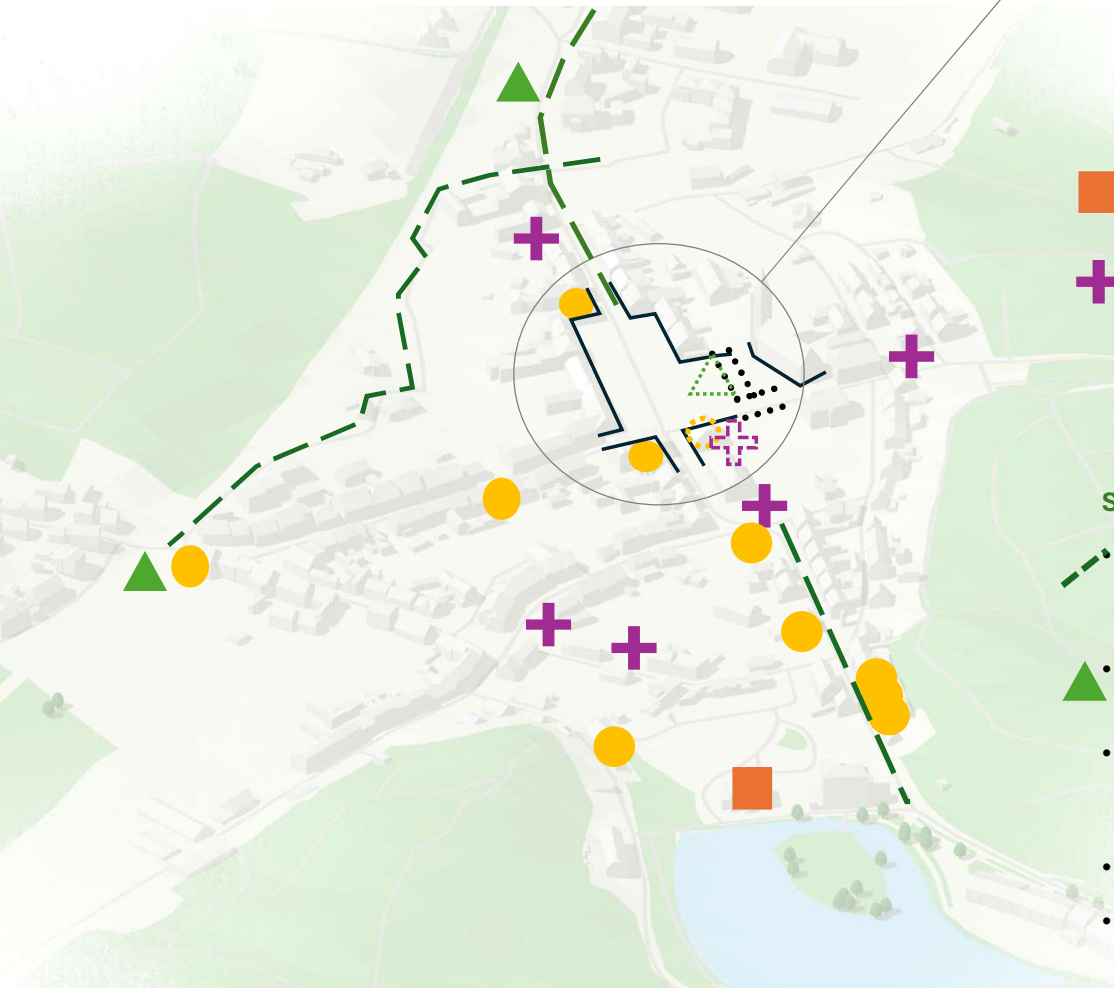
- ✓ Viele **Sanierungen** von Gebäude
- ✓ 20 Baulückenschließung, **Neubau**
- ✓ Gestaltung öffentlicher Raum: Straßennetz und Plätze
 - ✓ Zuletzt Marktplatz, Laufband an der nordöstliche Platzfront an der Sparkasse),
- ✓ Öffentl. Stellflächenausbau
- ✓ Flächenentwicklung hinter dem Rathaus
 - Freiraum, Spielplatz
 - Wegeverknüpfungen

⊗ Verworfenes

- **Ortsumfahrung** zur Minderung der Verkehrsbelastung im Stadtkern
- **Neubau öffentlicher Fußweg** entlang des Lindebaches vom Mühlenteich bis zum Jungfernstieg

Entwicklungsbedarf

Stand 2020



SANIERUNG BZW. ERSATZNEUBAU

stadtbildprägende Eckgrundstücke am Marktplatz,

- **Reparatur der städtebaulichen Marktfigur** nach Verlust von zwei denkmalgeschützten Gebäuden
- **Umbau Marktstraße Nr. 7** ist für eine Umnutzung zum Verwaltungsgebäude vorgesehen – *in Umsetzung* zur Abrundung des Stadtbildes

- 10 weitere stadtbildprägenden Bestandsgebäuden, die von wesentlicher Bedeutung sind,

UMNUTZUNG der **Mühlenvilla** nach dem geplanten Auszug des Verwaltungsgebäudes

- +** Nachhaltige **GESTALTUNG VON MIND. 6 BAULÜCKEN** in Straßenzügen, vorzugsweise als **Neubebauung** bzw. **Ersatzneubau** für nicht mehr erhaltenswerte Bestandsgebäude, *oder aber* mit einer **Einfriedung** und **Freianlagengestaltung** (ein Grundstück davon ist für eine Neubebauung im Zusammenhang mit der Umnutzung der Marktstraße Nr. 7 zum Verwaltungsgebäude vorgesehen *erfolgt*),

STADTRAUMGESTALTUNG – Straßen Wege Plätze

- - -** Verbesserung der **WEGEFÜHRUNG** aus der Altstadt zum Bahnhof ab der Brücke über den Lindebach (ca. 450 m) mit Gestaltungsaufwertung und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit,
- ▲** Aufwertung von öffentlichen Freiflächen in der Innenstadt am alten Hospital (Vorplatz und Garten), an der Bahnhofstraße (nordwestlicher Altstadtauftakt)
- Ausbau des Wanderweges von der Straße am Winkel zur Burganlage als Alternative zur stark geneigten Burgstraße (vom Gefälle barrierearm gestaltbar, aber ca. 350 m Mehrlänge),
- Sanierung des Alten Hospitals
- Gestaltung und Aufwertung des „wilden Parkplatzes“ an der **Ecke Neue Straße** und der „**Straße am Berge**“

Priorisierung

Stand 2020



PRIORITÄT 1

Marktecken - sollte die Sanierung oder ein angepasster Ersatz der stadtbildprägenden Gebäude haben. Dazu gehören in erster Linie folgende Gebäude:

- **Marktstraße 7** - Marktplatzecke – Sanierung und Umnutzung zum Verwaltungszentrum
- **Marktstraße 10** - Marktplatzecke - denkmalgeschütztes, leer stehendes Wohnhaus – in Umsetzung
- **Markt 12** - Marktplatzecke – dreigeschossiges Sichtmauerwerksgebäude – in Genehmigungsplanung

Weitere Gebäudesanierung

- **Mühlenstraße 19, 21, 23** Fassadenverschönerung der gründerzeitlichen Substanz - offen
- **Kluschenbergstr. 9** - Sanierung des allseitig einsehbaren Wohnhauses am Lindebach - offen
- **Mühlenstraße 2** - Eckgebäude in prägnanter Lage mit langjährigem Leerstand im EG - offen
- **Kurze Straße 1** - denkmalgeschütztes „ehemaliges Hospital“ – öffentliche Nutzung – in Vorbereitung
- **Lange Straße 9** - denkmalgeschützte ehemalige Brauerei - offen

Freiraum

- **Burgstraße** - Laufband von Eisenbahnbrücke bis Hohlweg mit vorh. Laufband

PRIORITÄT 2

- **Wegabschnitt Markt zum Bahnhof** als gemeinsamer Geh- u. Radweg ausbilden – teils in Umsetzung
- **Wegevernetzung**
 - Ausbau vorh. Geh- u Radweg am Burgberg als Wegergänzung zur Burg -
 - Weg ins Lindetal / Naherholungsgebiet
- **Gestaltung Stadtbild** – öfftl. Restflächen gestalten mit funktionalem Angebot
 - **Nordostseite Marktplatz** - Laufband
 - Bahnhofstr. / Mühlenstr. prüfen
 - Gartengrundstück „Altes Hospital“ Kurze Straße 1 – Liegt am Weg zur Burg

PRIORITÄT 3

- **Baulücken + ggf Rückbau ruinöser Bausubstanz – Ziel: Raumkante d. Neubau od. Gestaltung**
 - **Marktstr/am Berge** Raumkante/Ecke ausbilden: Bebauung od. Einfriedung – ist Parkplatz
 - **Marktstr 5** Baulücke geschlossen
 - **Bachstr 17-19** bauliche Ecke zwingend für Raumgefüge - offen
 - **Marktstr 18** seit 2000 Baulücke – **Bebauung höchste Priorität** - offen
 - **Neue Straße 3-5** Lückenschließung Neubau Wohnstandort
 - **Marktstr 14** Leerstand beseitigen / angemessener 2-gesch. Neubau

PRIORITÄT 4

- **Verknüpfung d. Sanierungsgebietes mit der Umgebung Stadt+Landschaft - Wegeertüchtigung Geh- u Radwege**

Entwicklungskonzept Stand 2020



- Legende
- Grenze Sanierungsgebiet
 - Flurstücksgrenze
 - ▨ Hauptgebäude Bestand
 - ▨ Nebengebäude Bestand
 - Neubau nach 1990
 - Gebäudesanierung oder Ersatzneubau
 - Abbruch vorgesehen
 - Gestaltung von Baulücken zur Abrundung des Stadtbildes
 - Umnutzung der Mühlervilla nach Auszug des Rathauses
 - Gestaltung/Aufwertung von Wegen und Plätzen
 - öffentliche Freifläche aufwerten
 - wichtige Wegebeziehung Bestand
 - wichtige Wegebeziehung Planung

Projekt: **Stadtsanierung Burg Stargard**
Rahmenplanerisches Entwicklungskonzept

Auftraggeber: DSK -BIG Projekt- und Stadtentwicklung
 Woldegker Str. 4
 17033 Neubrandenburg

Plan: **Plan Rahmenplanerisches Konzept Altstadt**

N:\1995S039\2020\DWG\Konzept April 2021.dwg Dipl. Arch. A.Lange

	A & S GmbH Neubrandenburg Architekten · stadtplaner · beratende ingenieure August-Milarch-Straße 1 · 17033 Neubrandenburg Tel.: (0395) 581020 Fax: (0395) 5810215 E-Mail: architek@as-neubrandenburg.de	Phase Datum: 16.08.21 Maßstab: ohne Blatt Nr. 03
--	--	---

Luftbild

